

## MEDIENINFORMATION

### Vom schönsten Dorf bis zur kleinsten historischen Stadt Österreichs

**Alpbachtal, 18. August 2022** – Zwischen den Grasbergen der Kitzbüheler Alpen und den schroffen Berggipfeln des Rofangebirges liegt das malerische Alpbachtal. Die Region ist kontrastreich wie authentisch und hat seinen Gästen gleich zwei Superlative zu bieten: Alpbach, das schönste Dorf Österreichs, und mit dem mittelalterlichen Städtchen Rattenberg, die kleinste Stadt Österreichs.

Holzhäuser und Bauernhöfe machen das **Bergdorf Alpbach** zu einem ganz besonderen Kleinod. Der Baustil ist einzigartig in Österreich und das wurde 1983 mit dem Titel „**Schönstes Dorf Österreichs**“ belohnt. Zahlreiche Höfe tragen den Namen „Erbhof“, der für mehr als 200 Jahre Familienbesitztum steht. In vielen Wirtshäusern und Wohnstuben stehen noch original Alpbachtaler Bauernmöbel.

Eine zu spät gebaute Straße hielt bis 1926 die negativen Folgen des Fortschritts fern und führte danach vor allem Gäste in den Ort, die den ursprünglichen Charakter der Gemeinde zu schätzen wissen. Eine strenge Bauordnung schreibt bis heute den traditionellen Holzbaustil vor. Bei allen Häusern in Alpbach darf lediglich das Parterre aus Mauerwerk bestehen, ab dem ersten Stock bestehen alle Gebäude aus Holz. Zudem gibt es Vorschriften für Dachschrägen, die Höhe der Gebäude, Fensterbreite, Fassade und Balkone. Außerdem trägt die Bepflanzung der Holzblumenkästen, Balkone und Fenster der Häuser zum schönen Ortsbild bei.

15 Minuten von Alpbach entfernt liegt die Stadt Rattenberg. Mit ihren 440 Bewohnern und 11 Hektar Gemeindegebiet ist sie **die kleinste Stadt Österreichs**. Erstmals im 13. Jahrhundert urkundlich genannt, gilt Rattenberg als eine der wenigen Städte in Europa, welche sich das mittelalterliche Stadtbild bis zum heutigen Tage nahezu vollkommen erhalten hat. Egal, von welcher Seite aus man nach Rattenberg kommt, sieht man, welcher historischer und bedeutender Ort dieses Städtchen einst war. Der Turm der Burgruine ist schon von Weitem zu sehen. Einst war die Burg zu Rattenberg die wichtigste Befestigungsanlage des Herzogtums

Bayern im Unterinntal. Bis zum 15. Jahrhundert lief der gesamte Verkehr über den Schlossberg, der auch die Zollstation darstellte.

Rattenberg ist außerdem für seine Glasherstellung bekannt. Man nennt die Gemeinde auch Glasstadt, denn die Veredelung und Herstellung von Glas hat eine lange Tradition. Bereits im 19. Jahrhundert siedelten sich Glasveredler an, um ihr Handwerk auszuüben und noch heute ist hier eine Vielzahl an Betrieben ansässig.

#### **Über Alpbachtal:**

Die Ferienregion Alpbachtal besteht aus 10 Gemeinden: Alpbach, Brandenburg, Breitenbach am Inn, Brixlegg, Kramsach, Kundl, Münster, Rattenberg, Radfeld und Reith. Vom schönsten Dorf bis zur kleinsten Stadtgemeinde Österreichs – die Ferienregion zwischen Kitzbüheler Alpen und Rofan ist kontrastreich und vor allem authentisch. Tradition, Brauchtum, außergewöhnliche Menschen und eine ebensolche Natur machen die Region [Alpbachtal](http://www.alpbachtal.at/de) zu einer der abwechslungsreichsten Urlaubsgebiete – im Sommer, wie im Winter. Weitere Informationen unter [www.alpbachtal.at/de](http://www.alpbachtal.at/de).

#### **Pressekontakt:**

Global Communication Experts GmbH  
Claudia Dressler & Sieglinde Sülzenfuhs  
Osterwaldstr. 10 /G19, 80805 München  
T +49 89 2153793-82 /-84 | M: +49 173 94444 23  
[presse.alpbachtal@gce-agency.com](mailto:presse.alpbachtal@gce-agency.com)

#### **Alpbachtal:**

Alpbachtal Tourismus  
MMag. Gabriele Grießenböck  
Zentrum 1, A-6233 Kramsach  
T. +43 676 8352 1617  
[g.griessenboeck@alpbachtal.at](mailto:g.griessenboeck@alpbachtal.at)  
[www.alpbachtal.at](http://www.alpbachtal.at)